

Niederschrift über die 22. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 23.10.2007, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Erwin Borgelt	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Martin Althoff	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Thomas Appelt		
Frau Henriette Aschermann-Brintrup		
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Dieter Goerke	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Detlef Kleer	SPD	
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Walbert Nienhaus		Vertretung für Frau Kerstin Buddenkotte
Herr Heinrich Sühling	CDU	
Frau Inge Walfort	SPD	
beratende Mitglieder		
Herr Johannes Hammans		
Herr Hubert Hessel	FBL 51	
Frau Berta Huvers-Schrell		
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	Vertretung für Herrn Heinz Öhmann
Frau Sybille Schall	FDP	
Verwaltung		
Herr Karl-Heinz Flacke	FBL 50	
Herr Hartmut Kreuznacht		

Schriftführung: Heike Feldmann

Vorsitzender Erwin Borgelt eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Unterbrechung der Sitzung von 17.45 Uhr bis 17.55 Uhr.

Die Sitzung endete um 18:40 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
 - 1.1. für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
 - 1.2. für den Fachbereich Soziales und Wohnen
2. Bedarfsplanung und Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen 2008
Vorlage: 280/2007
3. Imageanalyse des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs über die Lebensqualität in Coesfeld, Teilbereich: "Jugend und Familie"
Vorlage: 290/2007
4. Zuschüsse zu den Betriebskosten für Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: 288/2007
5. Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2007 zur Thematik "Sucht und Prävention in Coesfeld"
Vorlage: 287/2007
6. Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Vorlage: 291/2007
7. Bericht über die Ausführung des Budgets 50 - Soziales und Wohnen
Vorlage: 292/2007
8. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
 - 1.1. für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
 - 1.2. für den Fachbereich Soziales und Wohnen
2. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

TOP 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

1. Herr Hessel berichtet über das Sprachstandsfeststellungsverfahren. In der ersten Phase sind insgesamt 350 Kinder vorgestellt worden. Hiervon wurden 134 für die zweite Phase eingeladen. Bei 63 Kindern wurden Sprachdefizite festgestellt, so dass diese jetzt in den Tageseinrichtungen Sprachförderung erhalten können.

Der Bewilligungsbescheid des Landesjugendamtes liegt vor. Auch wurden die Bewilligungsbescheide an die Träger bereits versandt.

Erfreulich für Coesfeld sei, dass alle 4jährigen Kinder eine Tageseinrichtung besuchen.

2. Weiter berichtet Herr Hessel, dass die Betreuung 8 – 1 und 13 plus in der Fröbelschule mit 16 Kindern nach den Herbstferien gestartet ist. Es konnten zwei Gruppen gebildet werden. Da die Landesförderung jetzt höher ausfällt als zunächst angenommen, reichen die Mittel im Schuletat zur Deckung des städt. Anteils aus. Die Inanspruchnahme von Haushaltsmittel aus dem Etat der Jugendförderung ist somit nicht mehr notwendig.

TOP 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen

1. Herr Flacke bat die Mitglieder des Ausschusses, sich für das Treffen mit der Josefs-Gruppe am 07. November noch anzumelden.

2. Außerdem berichtet Herr Flacke über den derzeitigen Sachstand hinsichtlich der Fortführung der Seniorenbegegnung mit Eibergen. Nach dem Ergebnis des Gespräches mit einem Vertreter aus Eibergen würden den Organisatoren die Finanzmittel fehlen, die die dortige Gemeinde für diesen Zweck bislang zur Verfügung gestellt habe. Es sei vereinbart worden, gemeinsam Gespräche mit der Gemeindeverwaltung in Eibergen zu führen. Gemeinsames Ziel wäre in 2008 ein Treffen zu organisieren, allerdings inhaltlich mit einem veränderten Konzept.

Im Entwurf des FB 50 sind Finanzmittel für diesen Zweck auch veranschlagt worden.

TOP 2 Bedarfsplanung und Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen 2008 Vorlage: 280/2007

Frau Walfort von der SPD-Fraktion erklärt, dass die neuen Elternbeiträge auf der Basis der aktuellen Elternbeitragstabelle für das neue Kindergartenjahr übernommen werden sollten. Außerdem stellte sie für die SPD-Fraktion den Antrag, den zweiten Beschlussvorschlag von

der Tagesordnung zu nehmen, da die Änderung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge in den Treffen mit den Vertretern des sog. „Runden Tisches“ beraten und anschließend dem Ausschuss zu einer Ausschusssitzung vorgelegt werden soll.

Nach einer kurzen Diskussion erklärten sich die anderen Fraktionen und Mitglieder mit diesem Vorschlag einverstanden.

Das erste Gespräch für den „Runden Tisch“ wird festgelegt auf den 06. November, 16.00 Uhr. Herr Hammans wird hierzu gesondert einladen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, auf der Grundlage des neuen Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz), im Dialog mit den Trägern, ein Konzept zur künftigen Gruppenstruktur in den Kindertageseinrichtungen zu entwickeln und in einer der nächsten Sitzungen dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 3 Imageanalyse des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs über die Lebensqualität in Coesfeld, Teilbereich: "Jugend und Familie" Vorlage: 290/2007

Vier Studenten der Klasse FS 05 der Fachschule für Wirtschaft am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg in Coesfeld stellen die Ergebnisse ihrer Untersuchung zum Themenfeld „Familie und Jugend“ vor.

Der Ausschuss lobt einhellig die Arbeit aber auch den damit verbundenen großen Aufwand den die Studenten neben ihrer beruflichen Tätigkeit für dieses Projekt aufgewandt haben. Das vorgegebene Stundenkontingent von 240 Stunden wurde bei weitem überschritten.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 4 Zuschüsse zu den Betriebskosten für Tageseinrichtungen für Kinder Vorlage: 288/2007

Beschluss 1:

Es wird beschlossen,

1. für das Haushaltsjahr **2007** aufgrund der vorläufigen Berechnungen folgende Zuschüsse zum Trägeranteil der Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder zu bewilligen:

- für den ev. Kindergarten **15.465 €**

- für die Kindertagesstätte Coesfeld e.V. **5.105 €**
- für den Kindertreff Coesfeld e.V. **4.466 €**
- für den Montessori-Arbeitskreis Coesfeld e.V. **9.191 €**

Die endgültige Abrechnung erfolgt nach der endgültigen Festsetzung des gesetzlichen Betriebskostenzuschusses.

2. den finanzschwachen Trägern einen weiteren Zuschuss in Höhe des Trägervereinsbeitrages für beitragsfreie Eltern/Erziehungsberechtigte (Einkommen unter 12.500 € jährlich) und Eltern/Erziehungsberechtigten aus Coesfeld, denen der Elternbeitrag nach § 90 Abs. 3 SGB VIII aus finanziellen Gründen erlassen wurde, zu gewähren. Maßgebender Stichtag für diesen Zuschuss ist der 31.10.07.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen,

1. für die Zeit vom **01.01.-31.07.2008** aufgrund der vorläufigen Berechnungen folgende Zuschüsse zum Trägeranteil der Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder zu bewilligen:

- für den ev. Kindergarten **11.635 €**
- für die Kindertagesstätte Coesfeld e.V. **3.010 €**
- für den Kindertreff Coesfeld e.V. **2.639 €**
- für den Montessori-Arbeitskreis Coesfeld e.V. **5.323 €**

Die endgültige Abrechnung erfolgt nach der endgültigen Festsetzung des gesetzlichen Betriebskostenzuschusses.

2. den finanzschwachen Trägern einen weiteren Zuschuss in Höhe des Trägervereinsbeitrages für beitragsfreie Eltern/Erziehungsberechtigte (Einkommen unter 12.500 € jährlich) und Eltern/Erziehungsberechtigten aus Coesfeld, denen der Elternbeitrag nach § 90 Abs. 3 SGB VIII aus finanziellen Gründen erlassen wurde, zu gewähren. Maßgebender Stichtag für diesen Zuschuss ist der 31.05.08.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	13	0	0
Beschluss 2	13	0	0

TOP 5 **Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2007 zur Thematik "Sucht und Prävention in Coesfeld"**
Vorlage: 287/2007

Frau Walfort stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, auch die Vertreter der Sucht- und Drogenberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt Dülmen einzuladen. Außerdem stellt Herr Appelt den Antrag, Herrn Dr. Hubert Gerleve vom St. Vincenz-Hospital Coesfeld einzuladen.

Der Ausschuss stimmt den beiden Anträgen einstimmig zu.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die Fachleute des Caritasverbandes, der Arbeiterwohlfahrt Dülmen, Herrn Dr. Hubert Gerleve, vom St. Vincenz-Hospital sowie den Vertreter des Kommissariates Vorbeugung der Kreispolizeibehörde Coesfeld zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses zu der Thematik „Sucht und Prävention in Coesfeld“ einzuladen, um die Problematik – bezogen auf Coesfeld – zu erörtern und ggf. seitens der Stadt Coesfeld die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 6 **Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit**
Vorlage: 291/2007

Herr Hessel weist zunächst darauf hin, dass im Budgetbericht interne Leistungsverrechnungen mit dem Gebäudemanagement des Fachbereichs 70 in einer Höhe von 1.677.347,23 € nicht berücksichtigt worden sind, da diese bis zum 30.09.2007 zwar vorkontiert, aber noch nicht gebucht werden konnten. Der Niederschrift wird ein korrigierter Budgetbericht beigelegt.

Herr Kämmerling fragt nach der Fallentwicklung bei den Hilfen zur Erziehung (HzE). Eine kurze Übersicht über die Daten von Januar bis September 2007 ist der Niederschrift als Anlage beigelegt. Für März/April 2008 ist beabsichtigt, dem Ausschuss ausführlichere Informationen in Form eines schriftlichen Berichts zu geben.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 7 **Bericht über die Ausführung des Budgets 50 - Soziales und Wohnen**
Vorlage: 292/2007

Beschluss:

Der Bericht zur Ausführung des Budgets 50 „Soziales und Wohnen“ des 1. NKF-Haushaltes

2007 – Stand 30.9.2007 – wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8

Anfragen

Herr Hallay fragt, ob die Sanierung des Bürgersteiges an der Stadtwallallee geplant sei. Ältere Bürger (in der Nähe befindet sich das Seniorenstift „Am alten Freibad“) und Bürger mit Rollator können diesen nicht benutzen, da Baumwurzeln den Bürgersteig sehr uneben gemacht haben. Herr Robers sichert zu, dieses Problem im Verwaltungsvorstand anzusprechen, im Übrigen sei es ggfs. im zuständigen Fachausschuss zu besprechen.

Herr Kleer stellt die Frage, ob es für die Seniorenbegegnung mit Eibergen nicht möglich sei, Euregiomittel zu beantragen. Herr Flacke erklärt, dass sowohl die Gemeinde Eibergen als auch die Stadt Coesfeld je 500,00 € aus Euregiomitteln erhalten. Die Mittel für die Stadt Coesfeld sind auch im Haushalt 2008 veranschlagt.

Erwin Borgelt
Ausschussvorsitzender

Heike Feldmann
Schriftführerin